

Dessau-Roßlau, 10. Juli 2016

MEDIENINFORMATION

Einladung zur dritten Innovationswerkstatt der Energieavantgarde Anhalt Denkfabrik in Wörlitz: „Erfindung – Zerstörung – Innovation“

am Donnerstag und Freitag, 14. und 15. Juli 2016
im Hotel Landhaus Wörlitzer Hof, Markt 96, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Wörlitz

Am kommenden Donnerstag und Freitag sind alle Interessenten zur dritten Innovationswerkstatt der Energieavantgarde Anhalt (EAA) eingeladen. Die EAA beschäftigt sich mit der Realisierung eines regionalen Energiesystems. Nach den Werkstätten der EAA im Jahr 2014 im Seminarzentrum Gut Siggen, zur Findung der Aufgabenstellung einer Energiewende vor Ort mit dem Ergebnis, dass der Systemwechsel tatsächlich nur im Praxistest erfolgen kann, und im Jahr 2015 in Lubast, bei der die ersten Analyseergebnisse ausgetauscht wurden und als Aufgabe die für jedermann nachvollziehbare Visualisierung von Energieproduktion und Verbrauch definiert wurde, sollen nun die Erkenntnisse kommuniziert und Interessenten zusammengeführt werden. Die Denkfabrik in Wörlitz steht deshalb unter dem Motto „Erfindung – Zerstörung – Innovation“, denn um das erklärte Ziel des Vereins Energieavantgarde Anhalt e. V. zu erreichen, erstmals eine ganze Region mit selbst gewonnener grüner Energie überwiegend zum Eigenversorger zu entwickeln, müssen nicht nur die Technologien qualifiziert, sondern auch alte Strukturen und Systeme aufgebrochen und neu zusammengefügt werden.

Die Recherchen des Vereins haben ergeben, dass es in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg bereits eine Vielzahl von Akteuren aus technischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereichen gibt, die sich ganz konkret und äußerst zielorientiert mit der Umsetzung der Energiewende beschäftigen. Allerdings agieren sie zumeist isoliert voneinander. Ziel der Werkstatt in Wörlitz ist es, diese oftmals mit sehr unterschiedlichen Ansätzen agierenden Akteure zusammenzubringen. Denn es hat sich bereits gezeigt, dass für manch Aufgabenstellung, schon eine gute anwendungsbereite Lösung existiert, die allerdings kaum bekannt ist. In Wörlitz werden u. a. Themen für jedermann wie die eigene Energieversorgung im Haus und die Energieechezeitabrechnung, die zu sofortigen Einsparungen führt, genauso zu Sprache kommen, wie die innovative Speichertechnik eines der jüngsten Vereinsmitglieder, der TESVOLT GmbH aus der Lutherstadt Wittenberg. Die Teilnahme an der Werkstatt, die am Donnerstag um 10:30 Uhr, am Freitag um 9:00 Uhr beginnt, ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Energieavantgarde Anhalt, die seit 2015 als gemeinnütziger Verein agiert, ist ein regionales Akteursnetzwerk. In Kooperation mit nationalen und europäischen Partnern arbeitet es an dem zukunftsfähigen Umbau des Energiesystems vor Ort. Die regionale Wertschöpfung soll zur lokalen Energiewende beitragen und allen Mitstreitern wie Kommunen, Unternehmen, Bürgern und öffentliche Einrichtungen die Möglichkeit bieten, sich an dem Prozess zu beteiligen. Dafür notwendige technische, ökonomische und soziokulturelle Veränderungen gestalten Partner wie die Stadtwerke der Region, das Umweltbundesamt, die Stiftung Bauhaus Dessau, Ferropolis und viele Kommunen, darunter die Stadt Dessau-Roßlau, sowie die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg gemeinsam. Die EAA knüpft an der Tradition der Region an, die in Zeiten von Reformation, Aufklärung und Moderne schon mehrfach Avantgarde war und dies an den bekannten UNESCO-Stätten eindrucksvoll aufzeigen kann.

Infos/Anmeldung: Thies Schröder, Rolf Hennig, T.: 03 40–516 88 44; info@energieavantgarde.de
Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71–172 19 03